

Drucks. Nr. 15-1615/2017

Antrag Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

~~Interfraktioneller/Gemeinsamer Antrag~~
Stadtbezirksrat Linden-Limmer

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirkes Linden-Limmer
Herrn Rainer-Jörg Grube
Über Fachbereich Personal und
Organisation
Bereich Rats-und Stadtbezirksangelegenheiten
Rathaus, Trammplatz 2

Hannover, 07.06.2017

Änderungsantrag zur Drucksache 15-0980/2017

Benennung des Halim-Dener-Platzes in Linden-Nord

Der Stadtbezirksrat Linden-Limmer beschließt:

Nach dem ersten Absatz wird folgende Passage geändert:

Außerdem wird die Verwaltung der LHH gebeten an mindestens einem der aufzustellenden Straßenschilder wird eine Legendentafel mit folgendem Inhalt **anzubringen**:

Halim Dener (23.12.1977 – 01.07.1994)

Kurdischer Aktivist und Geflüchteter, wurde am 30.06.1994 in Hannover von einem Polizeibeamten beim Plakatieren erschossen.

In der Begründung werden im letzten Absatz folgende Änderung vorgenommen:

[...] Des Weiteren würde der Tod Halim Deners, der ein bedeutendes Kapitel in der hannoverschen Stadtgeschichte ist, öffentlich thematisiert. Dass er bis heute nicht ausreichend aufgearbeitet werden konnte, ist nicht zuletzt auf staatliches Versagen zurückzuführen. **Vor diesem Hintergrund ist der Inhalt des Antrages ist vor Beschlussfassung des Stadtbezirksrates hinsichtlich der Belange der gesamten Stadt überprüft worden. Gesamtstädtische Belange, insbesondere in Bezug auf finanzielle, sachliche und personelle Auswirkungen, wurden dementsprechend berücksichtigt. Darüber hinaus konnte keine reale Gefährdung für das Startwohl festgestellt werden, da beispielsweise in den Verfassungsschutzberichten der letzten drei Jahren nur ein Vorfall gelistet wurde.** Als fortschrittlicher und multikultureller Stadtbezirk leistet Linden-Limmer somit einen Beitrag zur Erinnerung an Halim Dener und schafft nach Jahrzehnten einen Ort des **Andenken und des Zurruekommens und befriedet tendenziell den Konflikt um das Vermächtnis Halim Deners.**

Die Platzbenennung zum 23. Todestag am 30.06.2017 bietet sich als gute Möglichkeit an.


.....
GRÜNE


.....
SPD